

# Interview



**BOSCH**

Technik fürs Leben

Hamed Bin Lahej ist Chief Operating Officer der Drydocks World in Dubai. Als Geschäftsführer der ehemaligen Jadaf-Werft, die inzwischen auch zur Drydocks World Group gehört, beauftragte er Ende 2005 Bosch Rexroth mit dem Bau der Schiffshebeanlagen.

**Herr Bin Lahej, die Dubai Drydock Authority hat ihren Umsatz im Geschäftsjahr 2006 um 41 Prozent gesteigert, den Gewinn sogar um knapp 80 Prozent – was sind die Gründe für diese Entwicklung?**

Der Hauptgrund heißt Dubai. Durch das enorme Wachstum der Region steigt natürlich auch die Zahl der Schiffe im Arabischen Golf und dadurch die Nachfrage nach unseren Angeboten. Zudem verfügen wir über gut 30 Jahre Erfahrung im Werftgeschäft, unsere Mitarbeiter wissen also bestens, wie man Schiffe verschiedenster Bauart repariert, pflegt oder völlig neu baut.

**Und nun wird Ihr Werksgelände zu klein und Sie ziehen um...**

Ja, unsere neue, hochmoderne Anlage in der Dubai Maritime City wird mehr als eine Million Quadratmeter umfassen und mindestens für die nächsten 20 Jahre reichen. Wir verfügen dort über 42 Liegeplätze, die alle zwischen 100 und 150 Metern lang sind, und mit den neuen Schiffshebe- und Schienensystemen von Bosch Rexroth können wir bis zu 6000 Tonnen schwere Schiffe aus dem Wasser holen und auf dem Land weiter transportieren – das ist mehr als doppelt so viel wie bisher.

**Gibt es noch weitere Vorteile?**

Unsere Werft liegt jetzt noch am Dubai Creek, ein Stück weit im Landesinneren. Die neue Anlage bietet nun direkten Zugang zur offenen See und nutzt damit die strategisch günstige Lage Dubais bestens aus. Darüber hinaus erwarten wir Netzwerkvorteile durch die Nähe zu den vielen anderen Unternehmen aus dem Marinebereich, die sich in der Maritime City ansiedeln werden. Außerdem, und das ist mir besonders wichtig, können wir mit der neuen Anlage deutlich umweltfreundlicher arbeiten als bisher.

**Sie haben kürzlich eine Dockanlage in Singapur übernommen – wollen also offensichtlich weiter expandieren?**

Das ist richtig. Jetzt, wo wir mit der neuen Anlage mehr als 15.000 Arbeitsplätze und die Zukunft der Schifffahrtsbranche in Dubai gesichert haben, studieren wir den globalen Markt natürlich sehr aufmerksam. Wir heißen Drydocks *World*, und das ist auch so gemeint...